PRESSEINFORMATION

Burgfestspiele Jagsthausen gGmbH

**Burgfestspiele Jagsthausen ziehen positive Bilanz nach Spielzeit 2022 - Programm 2023 mit neuer Spielstätte**

Mit der Vorstellung des Traditionsstückes „Götz von Berlichingen“ endete am vergangenen Sonntag die 71. Spielzeit der Burgfestspiele Jagsthausen. Mit 28.925 verkauften Karten im Burghof, Gewölbe und den Gastspielen ziehen die Burgfestspiele ein positives Fazit, betrachten die Spielzeit allerdings differenziert.

Geschäftsführer Roland Halter zur abgelaufenen Spielzeit 2022: „Vor der diesjährigen Spielzeit hätte wohl keiner von uns gedacht, dass wir am Ende zufrieden über eine ordentliche Saison sprechen können, standen die Coronavorzeichen doch alles andere als gut. Dennoch betrachten wir die Spielzeit differenziert, vor und während der Urlaubszeit. Der Vorverkauf vor den Sommerferien verlief über unseren Erwartungen, worüber wir uns sehr freuen. Der Verkauf während der Urlaubszeit verlief dann im Rahmen unserer Erwartungen.“

„Alles in allem sind wir sehr positiv gestimmt und möchten uns natürlich bei unseren Zuschauerinnen und Zuschauern für die Treue bedanken. Ein großer Dank geht auch an das komplette Team vor und hinter den Kulissen, die mit einer bravourösen Teamleistung, diese Spielzeit mit all ihren Unabwägbarkeiten geprägt haben“, so Geschäftsführerin Birgit Freifrau von Berlichingen.

Auch die künstlerische Leiterin Eva Hosemann zieht ein positives Fazit: „Es war kein leichter Sommer, aber ein großartiges, teamfähiges und einsatzfreudiges Ensemble, ein engagiertes Team hinter den Kulissen und ein gut gelauntes Publikum machten diesen Festspielsommer zu einem Fest. Wir sind nun alle glücklich erschöpft und vor allem dankbar, dass die Festspiele unbeschadet die Saison 2023 planen können. Wir freuen uns darauf!“

Mit 7480 verkauften Tickets war das Musical „Monty Python`s SPAMALOT“ das am stärksten nachgefragte Stück der diesjährigen Spielzeit. Gefolgt vom Kinderstück „Der kleine Vampir“ mit 6970 Zuschauer\*innen. „Götz von Berlichingen“ sahen 4370 Zuschauer\*innen und „Ladies Night“ 5900 Zuschauer\*innen. Für die Wiederaufnahme von „BASKERVILLE – Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville“ wurden 2950 Tickets verkauft. „Die dumme Augustine“ begeisterte 1040 alte und junge Zuschauer\*innen. Das Gastspiel „Judas“ in der Jakobuskirche sahen 75 Personen. Mit den Gastspielen im Gewölbe ergibt sich so die Summe von 28.925 Zuschauer\*innen. Eine krankheitsbedingte und eine wetterbedingte Absage von „Ladies Night“ trüben die diesjährige, gute Bilanz.

**Vorbereitungen für die Spielzeit 2023 laufen**

**Eine spannende und abwechslungsreiche Mischung aus Musical, Schauspiel sowie Kinder- und Familientheater erwartet den Besucher der Burgfestspiele auch 2023! Mit dem Musical „Saturday Night Fever“ (von Robert Stigwood und Bill Oakes / in der neuen Version von Ryan McBryde / Deutsche Dialoge von Anja Hauptmann) wird die Spielzeit am 10. Juni 2023 offiziell eröffnet. Bereits eine Woche vorher feiern die Kinderstücke „Des Kaisers neue Kleider“ für Kinder ab 5 Jahren (im Burghof / nach Hans Christian Andersen) sowie „Der Sonnenkönig“ für Kinder ab 3 Jahren (im Gewölbe / nach dem Bilderbuch von Werner Holzwarth) Premiere. Der Klassiker „Götz von Berlichingen“ wird im Jubiläumsjahr der Druckausgabe, die 1773 erschienen ist, in einer neuen Inszenierung auf die Burghofbühne kommen. Neben dem Traditionsstück steht ein weiteres Musikstück im Spielplan 2023. „Rio Reiser – König von Deutschland“ (Schauspielmusical von Heiner Kondschak) ergänzt das vielseitige Programm, dessen Musik eine ganze Generation prägte und zu seinen Ehren kürzlich in Berlin Kreuzberg der Heinrichplatz in „Rio-Reiser-Platz“ umbenannt wurde. „Ladies Night“ wird aufgrund seines großen Erfolgs in den Spielplan 2023 wiederaufgenommen. Erstmals in der Geschichte der Burgfestspiele wird auch im Burggraben der Götzenburg Theater gespielt. „Indien“, ein „komödiantisches Wunderwerk des komischen Schreckens“ (Verfilmung 1993), rundet das Programm der kommenden Spielzeit im Burggraben ab. Außerdem findet ein einmaliges Konzert des Württembergischen Kammerorchesters im Burghof statt und die Kooperation mit der aim- Akademie geht in die Fortsetzung. Nach dem erfolgreichen Start im Schuljahr 2018/2019 finden auch kommendes Schuljahr wieder Schultheatertage in Jagsthausen statt. Der Vorverkauf startet noch Ende des Jahres.**

**Großer Dank**

Die Burgfestspiele Jagsthausen möchten sich auf diesem Wege für die große Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, des Landkreises Heilbronn und der Gemeinde Jagsthausen in der Spielzeit 2022 bedanken. Ein aufrichtiger Dank gilt dem Hauptsponsor Adolf Würth GmbH & Co. KG, den Sponsoren wie der ZEAG Energie AG, der staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, dem Förderverein „Freunde der Burgfestspiele Jagsthausen e. V.“, der KulturStiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der SV SparkassenVersicherung.

Ein besonderer Dank geht an den Deutschen Bühnenverein, die deutsche Theatertechnische Gesellschaft und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die aus den Mitteln des Förderprogramms „Neustart Kultur“ große Unterstützung im Bereich der Hygienemaßnahmen und Infrastruktur lieferten und damit einen großen Anteil an der Umsetzung der Spielzeit 2022 haben.

„Es war ein Kraftakt, die Spielzeit 2022 personell und finanziell zu stemmen. Doch wir haben es geschafft. Ohne die Förderung wäre das kaum möglich gewesen“, so Geschäftsführer Roland Halter.

 **Ansprechpartner für die Medien**

Ann-Kathrin Halter

 Fon 0176 80 360 491

 Mail ann-kathrin.halter@burgfestspiele-jagsthausen.de